



Gemeindeinformation:

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Die Oö. Landesregierung unter der Leitung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl hat am 23. Oktober 2012 eine Vereinbarung mit der Bundesregierung unterschrieben, ca. 500 Menschen, die sich um Asyl in Österreich bewerben wollen, zusätzlich in Oberösterreich bis Ende November 2012 aufzunehmen. Aufgrund dieser Tatsache hat die Landesregierung die beauftragten Hilfsorganisationen mit der Suche nach geeigneten Liegenschaften beauftragt.

Am Donnerstag, den 15. November 2012 wurde ich telefonisch vom Amt der Oö. Landesregierung durch Herrn Franz Wall von der Grundversorgungsstelle informiert, dass beabsichtigt ist, im ehemaligen „**Schachenhofer-Haus**“, **Greinerstraße 2**, in St. Georgen am Walde **22 Asylwerber** unter zu bringen.

Ich habe unverzüglich mit der zuständigen Hilfsorganisation, der **Caritas**, Kontakt aufgenommen und so fand am 22. November 2012 am Gemeindeamt eine **Informationsveranstaltung** mit allen Entscheidungsträgern in der Gemeinde (Gemeinderat, Pfarre, Schulleitungen, Kindergarten, Gemeindefacharzt, Rettungsdienst, Polizei...) und den unmittelbaren Nachbarn statt.

Das Projekt wurde von zwei Vertreterinnen der Caritas den anwesenden Personen vorgestellt und in einer sachlichen Diskussion konnten Fragen beantwortet werden sowie Sorgen und Bedenken weitestgehend ausgeräumt werden.

Zusammenfassung der wichtigsten Informationen:

- Asylwerber erhalten Grundversorgung und diese umfasst:
 - Quartier – Wohnplatz (Einrichtung und Hausrat von Betreuungsorganisation)
 - Gesundheitliche Versorgung
 - Verpflegung (Lebensmittelgeld): € 150 für Erwachsene und € 110 für minderjährige Kinder pro Monat, d.h. eine Familie mit zwei Kindern muss mit € 520 das Auslangen finden.
- Asylwerber haben keinen Zugang zum Arbeitsmarkt, außer für Gemeinde oder gemeinnützige Einrichtungen.
- Während der Woche ist **täglich eine Betreuungsperson durch die Caritas anwesend** und am Wochenende steht durchgehend eine telefonische Ansprechperson zur Verfügung. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die **Stellenausschreibung auf der Rückseite**, da Frau Wegerer in einigen Wochen in Pension gehen wird.
- Welche Nationen nach St. Georgen am Walde zugeteilt werden ist derzeit noch nicht bekannt.
- Die Caritas wird versuchen, zusätzliche Betreuungsangebote wie **Deutschkurse** usw. an zu bieten.
- Für die Kinder haben die Schulleitungen bereits ihre Unterstützung zugesagt.
- Auf einen Asylwerber kommen 95 St. Georgener BürgerInnen. In anderen Gemeinden wie St. Nikola, Bad Kreuzen, Waldhausen, Bad Zell usw. ist das Verhältnis weit geringer und das Zusammenleben erfolgt problemlos.
- Die Dauer der Aufenthalte der Menschen kann sich von einem halben Jahr bis zu drei Jahren erstrecken.
- Der Mietvertrag für die Liegenschaft „Greinerstraße 2“ wurde vom Gebäudeeigentümer ab 1. Dezember 2012 unbefristet mit der Caritas abgeschlossen.

Seitens der Gemeinde wurde der Wunsch geäußert, dass vorwiegend **Familien** in St. Georgen am Walde untergebracht werden und ich habe dies beim Amt der OÖ. Landesregierung schriftlich gefordert. Voraussichtlich werden die Asylwerber **Mitte Dezember 2012** ihre neue Unterkunft in St. Georgen am Walde beziehen. Ich hoffe, dass besonders in der Vorweihnachtszeit diese Menschen bei uns vorurteilsfrei aufgenommen werden und bin überzeugt, dass auch in unserer Gemeinde eine gute Integration möglich sein wird.

Freundliche Grüße

Bürgermeister
Leopold Buchberger

bitte Rückseite beachten!

Caritas für Menschen in Not

Ab sofort ist in der **Flüchtlingshilfe**
die Stelle einer/s **SozialarbeiterIn**
zu besetzen (unbefristet).

Beschäftigungsausmaß: **30 – 38 Wochenstunden**
Dienstort: **St. Georgen am Walde, Greinerstraße 2, Flüchtlingshaus**

Aufgabenbereich:

- Soziale Beratung und Betreuung von AsylwerberInnen im Haus St. Georgen am Walde
- Übernahme der Rufbereitschaft an Wochenenden (etwa alle 6 Wochen)
- Krisenintervention und Konfliktmanagement
- Informationsweitergabe zum Thema Asyl an interessierte Bevölkerungsgruppen (Schulklassen, Pfarren usw.)
- Dokumentation, Kassaführung und andere administrative Aufgaben
- Hausmanagement (Einkauf, Putzpläne...)

Anforderungen:

- Ausbildung als SozialarbeiterIn oder vergleichbare Ausbildung
- Vorerfahrung im Bereich Asyl/Migration erwünscht
- Führerschein B und eigenes Fahrzeug
- Belastbarkeit, Abgrenzungsfähigkeit, Empathie und Offenheit



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ab sofort an die **Caritas für Menschen in Not, Flüchtlingshilfe, zH. Margarete Aschauer, Ettenberg 29, 4391 Waldhausen (Flüchtlingshaus)**, E-Mail: margarete.aschauer@caritas-linz.at

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

im Gemeindezentrum, Markt 9:

Größe: 47,23 m² (1. Obergeschoß)
Miete: € 202,62 inkl. Mwst. **exkl.** Betriebs- und Heizkosten
jährliche Betriebs- und Heizkosten: ca. € 1.100,- (inkl. Mwst.)

Größe: 44,56 m² (2. Obergeschoß)
Miete: € 191,16 inkl. Mwst. **exkl.** Betriebs- und Heizkosten
jährliche Betriebs- und Heizkosten: ca. € 1.000,- (inkl. Mwst.)

Kanal: € 3,96/m³ (laut Wasserverbrauch, Durchschnitt 35m³ pro Person)
Müllabfuhr: 1 Pers. € 20,00 (vierteljährlich), pro zusätzliche Person 3,50 pro Quartal
Strom: eigener Stromzähler (direkte Abrechnung mit Fa. Ebner)

Auskünfte: Marktgemeindeamt, ☎ (07954) 3030-0; www.st.georgen.at
marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at



Anmeldung bis spätestens Montag, 10. Dezember!

Buchingerhaus, Markt 5 - 2 Wohnungen (2.OG)

SOFORT BEZIEHBAR!

Größe: 44,37 m²
Miete: € 222,71 inkl. Betriebskosten, ohne Heizkosten
Kautio: € 1.127,37

Größe: 69,83 m² (mit Loggia)
Miete: € 350,50 inkl. Betriebskosten, ohne Heizkosten
Kautio: € 1.774,27

Infos: Frau Barbara Jelinic
☎ (0732) 653301-56
b.jelinic@neue-heimat-ooe.at
www.egw-linz.at



bitte Rückseite beachten!